



MAN Truck & Bus gründet Center of Competence für Hybridantriebe im Nutzfahrzeug

München, 13.07.2011

MAN bündelt und verstärkt Entwicklung von effizienten und wirtschaftlichen Hybridantrieben für Lkw und Busse.

MAN Truck & Bus zählt bei Hybridantrieben für Nutzfahrzeuge zu den Pionieren – bereits seit den 70er Jahren arbeiten die Ingenieure an verschiedenen Technologien, um durch die Rekuperation von Bremsenergie Kraftstoff und damit CO₂ einzusparen. Jetzt bündelt MAN Truck & Bus alle F&E-Aktivitäten im Bereich der Hybridtechnologie in einem neu geschaffenen Center of Competence, das zugleich personell verstärkt wird. „Wir sind davon überzeugt, dass die Hybridtechnologie zukünftig in allen Nutzfahrzeugsegmenten – vom Stadtbus bis zum Fernverkehrs-Lkw – eine tragende Rolle bei der weiteren Effizienzsteigerung und Ressourcenschonung spielen und den Weg zur E-Mobility ebnen wird. Das neue Center of Competence konzentriert sich auf die Hybridtechnologie von der Forschung bis zur Serienentwicklung in unterschiedlichen Produktsegmenten“, erklärt Bernd Maierhofer, Vorstand F&E und Einkauf bei MAN Truck & Bus.

MAN Truck & Bus AG
Communications
Dachauer Str. 667
80995 München

Bei Rückfragen:
Dr. Detlef Hug
Tel. +49-89-1580-2001
Detlef.Hug@man.eu

www.mantruckandbus.com

Im September vergangenen Jahres hat MAN Truck & Bus das erste serienmäßige Nutzfahrzeug mit seriellem Hybridantrieb auf den Markt gebracht: Der MAN Lion's City Hybrid verbraucht bis zu 30 Prozent weniger Kraftstoff als ein Stadtbus mit konventionellem Diesel-Antrieb. Das entspricht einer CO₂-Reduktion von bis zu 30 Prozent. Außerdem überzeugt der MAN Lion's City Hybrid durch das nahezu geräuschlose Anfahren an Ampeln und Haltestellen. Der MAN Lion's City Hybrid hat bereits mehrere internationale Auszeichnungen erhalten und erfreut sich reger Nachfrage bei kommunalen Verkehrsbetrieben.

Die Einführung von Hybridantrieben bei Nutzfahrzeugen stellt angesichts der unterschiedlichen Anforderungsprofile der Anwender eine große Herausforderung für alle Hersteller dar: Während sich Linienbusse in der Stadt in einem dauerhaften Beschleunigungs- und Bremszyklus bewegen, fahren Fernverkehrs-Lkw mit überwiegend konstanten Geschwindigkeiten über weite Strecken auf der Autobahn. Verteiler-Lkw sind in unterschiedlichen Beladungszuständen sowohl in der Stadt, als auch auf Überlandstrecken unterwegs, während Lkw im Bausegment viel Leistung sowie Traktion

benötigen und gegebenenfalls außerdem Nebenaggregate antreiben müssen. „Um diese unterschiedlichen Anforderungen in der Hybridentwicklung berücksichtigen zu können, ist eine enge Kooperation der Hybrid-Experten über alle Produktsegmente hinweg erforderlich. Diese erreichen wir mit dem neuen Center of Competence, das wir mit hoch qualifiziertem Personal aus unterschiedlichen Bereichen ausstatten“, erklärt Roland Ehniss, Leiter Innovationsmanagement bei MAN Truck & Bus.

Das neue Center of Competence bildet zugleich die Schnittstelle zu Kooperationspartnern und Lieferanten sowie weiteren Know-how-Trägern zum Beispiel in universitären Einrichtungen.

2.902 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Für weitere Informationen:

www.mantruckandbus.com/presse

Das Transporteffizienz-Programm von MAN Truck & Bus

Das Transport- und Verkehrsaufkommen auf den europäischen Straßen nimmt weiter zu. Gleichzeitig machen die langfristig knapperen Energieressourcen Transporte teurer. Als einer der weltweit führenden Hersteller von Lkw und Bussen leistet MAN Truck & Bus einen wesentlichen Beitrag zur kontinuierlichen Steigerung der Transporteffizienz. MAN bietet dafür ein umfassendes Programm zur Senkung der Gesamtbetriebskosten (Total Costs of Ownership). Transporteffizienz, gebündelt in den Feldern Technologie, Service, Fahrer und Future Expertise, schont die Umwelt und ist ein Mehrwert für unsere Kunden.

KONSEQUENT EFFIZIENT 

Die MAN Truck & Bus AG mit Sitz in München (Deutschland) ist das größte Unternehmen der MAN Gruppe und einer der führenden internationalen Anbieter von effizienten Nutzfahrzeugen und innovativen Transportlösungen. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte das Unternehmen mit rund 31.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mehr als 55.000 verkauften Lastkraftwagen sowie über 5.400 verkauften Bussen und Busfahrgestellen der Marken MAN und NEOPLAN einen Umsatz von 7,4 Milliarden Euro.